

AK 60 des TC Gambach gewinnt in Gettenau

Veröffentlicht am: 14.06.2021 | Autor: Olaf Hoerschelmann

AK 60 gewinnt in Gettenau 5:4 - nach Einzeln nur 2:4, dann alle drei Doppel erfolgreich, entscheidender Champions-Tiebreak im dritten Doppel.

Wer hätte das gedacht? Die AK 60 Mannschaft des TC Gambach hat am vergangenen Samstag ihr erstes Spiel in der Gruppenliga nach einem deutlichen Rückstand nach den Einzeln noch denkbar knapp mit 5:4 Punkten gewonnen.

In den sechs Einzelbegegnungen zeigten die Gambacher durchaus gute Leistungen, konnten jedoch nur zwei Spiele für sich entscheiden. Routinier Wolfgang Schreck beherrschte seinen Gastgeber klar mit 6:3, 6:3, und auch Bernd Jurasek setzte sich nach einem wahren Kraftakt sehr knapp, aber verdient, mit 7:6, 7:6 durch. Die anderen vier Einzel gingen an die Tennisspieler aus Gettenau.



Das Bild zeigt die Gambacher Mannschaft und mitgereiste Fans am Samstag in Gettenau. Von links: Otfried Herling, Hartwig Metzger, Bernd Jurasek, Bernd Mitteis, Olaf und Uwe Hoerschelmann, Hansi Auer, Harald Metzger und Wolfgang Schreck.

Nach einer Verschnaufpause mussten die drei Doppel ausgetragen werden. Matthias Sickel und Olaf

Hoerschelmann komplettierten die Gambacher Mannschaft.

Doppel Eins: Bernd Jurasek und Hansi Auer besiegten die Heimmannschaft deutlich mit 6:2, 6:1. **Doppel Zwei:** Wolfgang Schreck und Uwe Hoerschelmann setzten sich mit 6:4, 6:2 durch. Damit war nach den Matchpunkten ein Gleichstand von 4:4 erreicht. **Doppel Drei:** Matthias Sickel und Olaf Hoerschelmann lieferten sich einen wahren Krimi gegen die Gettenauer. Den ersten Satz gewann die Heimmannschaft mit 6:4, doch Sickel/Hoerschelmann steigerten sich und gewannen den zweiten Satz klar mit 6:2. Der Champions-Tiebreak musste über den Tagessieg entscheiden. Über die Spielstände 1:1, 2:2, 3:3 bis 6:6 konnte sich kein Doppel absetzen. Schließlich holten Sickel/Hoerschelmann die entscheidenden Punkte und verwandelten nach drei Matchbällen den letzten Volley am Netz zum Sieg. Die Freude der Gambacher Mannschaft war riesig, hatte man doch den ersten Tagessieg in der Gruppenliga geschafft.